



# ENZYKLOPÄDIE DER WIRTSCHAFTSINFORMATIK ONLINE-LEXIKON

Hrsg.: Karl Kurbel, Jörg Becker, Norbert Gronau, Elmar Sinz, Leena Suhl

[Index \(A-z\)](#)[Struktur](#)[Kontakt](#)[Suche](#)☐ nur im aktuellen Bereich[Startseite](#) | [Lexikon](#) | [Autoren](#) | [Herausgeber](#) | [Benutzungshinweise](#) | [Hitliste](#) |[Anmelden](#)

Sie sind hier: [Startseite](#) → Siebte Auflage

Suche

[Suche](#)[Erweiterte Suche...](#)

## Siebte Auflage

**Herzlich willkommen bei der Enzyklopädie der Wirtschaftsinformatik, dem  
Nachschlagewerk für Wissenschaftler, Praktiker und Studierende!**

### Konzeption der Enzyklopädie

Die Enzyklopädie der Wirtschaftsinformatik ist ein wissenschaftliches Nachschlagewerk, das wesentliche Begriffe aus der Wirtschaftsinformatik erläutert und für jedermann online frei zugänglich ist. Die Stichwörter werden je nach Thema in kurzen, mittleren oder längeren Beiträgen erläutert.

Gegenstand der Wirtschaftsinformatik sind computergestützte Informationssysteme in Wirtschaft und Verwaltung. Die Wirtschaftsinformatik ist ein interdisziplinäres Fach mit engen Bezügen zur Informatik und zur Betriebswirtschaftslehre. Ihre technologischen und methodischen Grundlagen stammen teilweise aus der Informatik, während die Anwendungsfelder überwiegend im betrieblichen Bereich liegen. Die Stichwörter der Enzyklopädie spiegeln die Interdisziplinarität wider. Es gibt Stichwörter, die originäre Wirtschaftsinformatikthemen beschreiben, aber auch solche, die näher an der Informatik, der Betriebswirtschaftslehre oder anderen Nachbarwissenschaften liegen.

Die Enzyklopädie ist ein Gemeinschaftsprojekt, an dem mehr als 230 Autoren mitarbeiten – überwiegend Professorinnen und Professoren von deutschen, österreichischen und Schweizer Hochschulen, daneben Nachwuchswissenschaftler sowie externe Fachexperten. Sie wird jedes Jahr weiterentwickelt und aktualisiert. Beim Erscheinen der siebten Auflage sind 913 Einträge (Artikel, Synonyme, Übersichtsseiten u.a.) enthalten, darunter 652 Stichwortartikel. Eine Reihe von Stichwörtern wurde neu aufgenommen, während ein Großteil der vorhandenen Stichwörter überarbeitet und aktualisiert wurde.

Die Herausgeber messen der Qualitätssicherung sehr hohe Bedeutung zu. Anders als bei anderen Informationsquellen im Internet (wie z.B. Wikipedia) werden die Inhalte der Beiträge von bekannten und nicht von anonymen Autoren verantwortet. Sie sind damit in wissenschaftlichen Arbeiten zitierfähig (vgl. [Zitierhinweise](#)).

### Herausgeber

Die Stichworthierarchie wurde von den [Herausgebern](#) definiert. Jeder Herausgeber betreut einen Teilbereich der Enzyklopädie, wobei die Zuständigkeiten wie folgt verteilt sind:

[Informations-, Daten- und Wissensmanagement](#) – Prof. Dr. Norbert Gronau (Universität Potsdam)

[Entwicklung und Management von Informationssystemen](#) – Prof. Dr. Elmar Sinz (Universität Bamberg)

[Inner- und überbetriebliche Informationssysteme](#) – Prof. Dr. Jörg Becker (Universität Münster)

[Technologische und methodische Grundlagen](#) – Prof. Dr. Leena Suhl (Universität Paderborn)

[Übergreifender Teil](#) – Prof. Dr. Karl Kurbel (Europa-Universität Frankfurt/Oder, Hauptherausgeber)

Leserinnen und Leser sind herzlich eingeladen, Verbesserungsvorschläge zu machen und ggf. fehlende Stichwörter vorzuschlagen. Konstruktive Kritik ist den Herausgebern willkommen. Hinweise für interessierte Autorinnen und Autoren gibt es unter dem Link [Neue Autoren und Beiträge](#).

### Verlag und Auflagen

Die Enzyklopädie der Wirtschaftsinformatik erscheint beim [De Gruyter Oldenbourg Wissenschaftsverlag](#), München.

Die siebte Auflage wurde am 14.10.2013 veröffentlicht. Die Voraufgaben erschienen am 10.10.2008 (erste Auflage), 20.2.2009 (zweite Auflage), 8.10.2009 (die dritte Auflage), 6.10.2010 (vierte Auflage), 13.10.2011 (fünfte Auflage) und 15.10.2012 (sechste Auflage).

*Letzter Abruf: 16.10.2014 14:39*

–